

So kommen Sie zu guten MitarbeiterInnen!

Organisationen leiden immer stärker darunter die „richtigen Leute“ zu bekommen und dann bleiben die guten auch nicht lange! Auch hier hilft der Blick in die Musikwelt: Bei einem Chor sind die Menschen freiwillig, sie zahlen oft sogar noch Mitgliedsbeiträge. Wieso eigentlich? - Von dieser Logik können Sie viel für Ihr Unternehmen lernen.



Quelle Foto: www.fotocommunity.de/

Jedes Unternehmen ist letztlich ein Angebot für die Menschen, das sie entweder annehmen oder eben nicht. Wie bei einem Chor entscheide ich mich, ob ich da mitmachen will. Wieso also wollen Menschen überhaupt in einem Chor mitwirken? Aus meiner Erfahrung sind es vor allem folgende Gründe, wobei die Reihenfolge keinerlei Gewichtung darstellt: Die Menschen kommen und bleiben:

- wegen der speziellen Art der Musik, die gesungen wird – weil es nicht egal ist, ob Volkslieder, Chor-Orchestermusik oder klassische a capella Stücke das Repertoire prägen.

- wegen des Singens selbst – weil ich ein Bedürfnis habe, mich kreativ zu betätigen und mich im Singen zu entwickeln.
- wegen der Auftritte – weil es berausend ist für andere eine tolle Performance hinzulegen.
- wegen der Chorleiterin bzw. des Chorleiters - weil die führende Person den Unterschied macht, ob der Weg hin zum Konzert inspirierend ist oder nicht.
- wegen der KollegInnen – weil sie mir sympathisch sind und mich das soziale Umfeld bereichert.
- wegen der Zeit danach – weil wir nachher was trinken gehen und auch jenseits der Proben etwas Spannendes in der Freizeit unternehmen.
- wegen der speziellen Umstände – weil ich am Mittwoch sonst allein zu Hause herumhängen würde oder weil wir an besonderen Orten proben bzw. performen.

Und das Wichtigste ist: diese Gründe genügen um freiwillig zu bleiben und das Probenwochenende auch noch selbst zu bezahlen!

Weitere Artikel finden Sie unter <http://zukunftsbberater-changemanagement.at/dr-kurt-schauer-persoendlich/>



Und was können Sie für Ihr Unternehmen daraus mitnehmen?

Wie bei den ChorsängerInnen sind natürlich auch bei jedem Unternehmen die entscheidenden Gründe sehr individuell und doch lassen sich daraus einige grundlegende Fragen ableiten, die Sie direkt in Richtung Lösung führen wird:

- Haben Sie selbst ein klares und vor allem spannendes Bild für das, wofür Ihr Unternehmen steht? Was macht es zu etwas Besonderem? Wieso sollte es mich als Kunde oder Kundin und MitarbeiterIn gerade zu Ihnen ziehen?
- Welche Bilder vermitteln Sie von der Arbeit im Unternehmen? Wie wirkt diese Tätigkeit auf mich? Macht sie mich stolz, ist sie sinnvoll, erfüllt sie mich mit Freude oder bietet sie, was auch immer Menschen wollen?
- Schaffen wir ein Umfeld in dem ich gerne arbeiten möchte? Ein Umfeld, in dem ich sogar mehr gebe als andere von mir vermuten würden?
- Verstehen mich die Menschen dort mit meinen Fähigkeiten und wissen sie diese nicht bloß zu schätzen, sondern auch zur Entfaltung zu bringen? Will ich als Führungskraft die Menschen wirklich, wirklich zum Erfolg führen?

Dies sind nur einige der notwendigen Fragen, die Sie auf jedem Fall vor einer Stellenanzeige oder der Beauftragung eines Head-Hunters stellen sollten. Wenn diese Fragen nicht klar beantwortet sind, werden Sie viel Geld ausgeben und trotzdem kaum eine Person finden, die wirklich gut ins Unternehmen passt.

Wenn Ihnen die Personalfrage jedoch wirklich unter den Nägeln brennt, dann stehe ich Ihnen gerne als kritischer Fragensteller zur Verfügung. Denn diese Fragen werden Ihnen dabei helfen, jene Menschen zu finden, die Ihre Organisationen bereichern werden!

Kurzum: Das Ganze beginnt weit bevor ein Head-Hunter beauftragt wird und ich unterstütze Sie gerne dabei:

schauer@zukunftsberater.at

Ihr Dr. Kurt Schauer

Weitere Artikel finden Sie unter <http://zukunftsberater-changemanagement.at/dr-kurt-schauer-persoendlich/>